

Radierungen zeigen Stadtmotive im warmen Braunton

Zum zweiten Mal innerhalb von fünf Jahren stellt Dolf Wagener, Mitarbeiter der Thyssen Forschung und tätig am Raster-Elektronen-Mikroskop, eine Auswahl seiner Bilder im Foyer des Hamborner Hochhauses aus. Fast alle Bilder besitzen den für Wagener typi-

schen warmen Braunton. Man kann leicht die dargestellten Motive erkennen. Er findet sie in seiner Umgebung, Stadtmotive am Niederrhein zwischen Mülheim und Xanten. Als Technik wendet Wagener die Radierung an, ein künstlerisches Handwerk, das er gerne

erklärt. In der kleinen Eröffnungsfeier am 24. November führte Dr. Oswald Peters, Leiter der PALA, ein wenig in die Geschichte des Radierens ein und erwähnte berühmte Vorgänger Wageners in dieser Kunst: Rembrandt, Merian und Liebermann. Dr. Peters äußerte für das

Unternehmen, daß es zahlreiche Mitarbeiter gebe, die in ihrer Freizeit ein so sinnvolles Hobby ausübten, mit dem sie zugleich anderen Menschen Freude bereiteten, wie Wagener mit seinen Bildern. Die Ausstellung dauert bis zum 22. Dezember 1989.



Zur Eröffnung kam eine Reihe von Freunden des Künstlers.



Dr. Peters (rechts) ließ sich von Dolf Wagener dessen Bilder erklären.

Thyssen Kontakt
12/89